



Liebe Freundinnen und Freunde der UN Ozeandekade!

Nach einer hoffentlich erholsamen Sommerpause melden wir uns zurück: Was gibt es Neues, was haben wir geplant? Erfahren Sie es hier in unserem zweiten Rundbrief des Deutschen Ozeandekaden Komitees! Wir freuen uns, wenn Sie den Rundbrief in Ihren Netzwerken streuen.

Gesine Meißner und Martin Visbeck

INTERNATIONALES

CALLS FOR ACTIONS

Zum Beginn der Ozeandekade konnte man Anfang 2021 Vorschläge für globale Programme einreichen. Diese Programme sind die wesentlichen Elemente zur Umsetzung der Ziele der Ozeandekade auf internationaler Ebene. Die ersten Ozeandekaden **Programme** wurden seitens der Zwischenstaatlichen Ozeanographischen Kommission der UNESCO (IOC) ausgewählt und zum Welttag der Meere am 8. Juni durch die IOC bekanntgegeben.

Die bestehenden Programme werden ihrerseits mit Ozeandekaden **Projekten** unterlegt. Diese sind regionaler oder thematisch enger gefasst. Weitere *Calls for Programmes* und der erste *Call for Projects* sind für diesen Herbst angekündigt.

Ozeandekaden **Aktivitäten** – kleinere oder einmalige Aktionen mit nationaler oder regionaler Reichweite – können Sie jederzeit **bei der IOC anmelden**. Bitte teilen Sie uns Ihre Aktivitäten auch unter info@ozeandekade.de mit. Wir unterstützen Sie dann gerne bei der Umsetzung im Rahmen unserer Möglichkeiten. Bitte denken Sie daran, dass man die Anmeldung der Aktivität bei der IOC braucht, um das Logo der Ozeandekade für die Veranstaltungen nutzen zu können.

DECADE ADVISORY BOARD

Auf der 31. Generalversammlung der IOC wurde das weltweite *Decade Advisory Board* eingerichtet, welches als Nachfolge der *Executive Planning Group* das zentrale Koordinierungsgremium der Ozeandekade sein wird. Noch bis zum 15. September 2021 läuft die Frist zur Nominierung von Mitgliedern. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern unter info@ozeandekade.de. Als erster Kandidat wurde Prof. Dr. Martin Visbeck seitens der Deutschen IOC-Sektion nominiert.

OCEAN DECADE LABORATORIES

Deutschland hat federführend durch das BMBF gemeinsam mit der IOC den **internationalen Start der Ozeandekade** organisiert. Über die kommenden 12 Monate werden sieben *Ocean Decade Laboratories* stattfinden. Die Themen folgen den sieben *societal outcomes*, die durch die Ozeandekade angestrebt werden. Nach der erfolgreichen ersten Veranstaltung zu „AN INSPIRING AND ENGAGING OCEAN“ am 7. und 8. Juli, findet das nächste *Decade Laboratory* zu „A PREDICTED OCEAN“ vom 15.-17. September 2021 statt. Bei den Laboratories gibt es die Möglichkeit, sich für virtuelle *side events* zu bewerben. Machen Sie gerne davon Gebrauch. Alle Informationen zu den Laboratories finden Sie **hier**.



OCEAN IMAGE BANK

The Ocean Agency gab gemeinsam mit der IOC den offiziellen Start der **Ocean Image Bank** bekannt, einer Online-Bibliothek mit tausenden von Meeresbildern. Die Bildsammlung wurde speziell entwickelt, um die Ozeandekade zu unterstützen und wurde als einer der offiziellen Beiträge zur UN Ocean Decade anerkannt. Die Bilder stehen zur freien Nutzung zur Verfügung.

DIE BLUE CLIMATE INITIATIVE LOBT DEN OCEAN INNOVATION PRIZE AUS

Die *Blue Climate Initiative* lobte einen mit 1 Million US-Dollar dotierten **Ozean-Innovationspreis** aus, der Innovationen inspirieren, finanzieren und unterstützen soll, die den Klimawandel durch meeresbezogene Strategien abschwächen. Beiträge können noch bis zum 15. September 2021 [hier](#) eingereicht werden.

OCEAN ALLIANCE

Die *Ocean Alliance* befindet sich im Aufbau und hat zum Ziel, die Ozeandekade mit Ressourcen auszustatten. Dazu wurden die ersten Paten und Institutionen als Teil der Alliance gewonnen. Im Laufe des Jahres wird **die Alliance weiter entwickelt**.

OCEAN DECADE VIRTUAL SERIES UND NEWSLETTER

Die „*Ocean Decade Virtual Series*“ sind Dialog-Veranstaltungen der IOC zu den Herausforderungen der Ozeandekade und relevante Querschnittsthemen. Die aktuellen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender, den Sie [hier](#) herunterladen können. [Hier](#) können Sie sich zusätzlich zu dem monatlichen *Ocean Decade Newsletter* der IOC anmelden.

AUS DEM

DEUTSCHEN OZEANDEKADEN KOMITEE

ARBEITSKREIS

MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Webseite des Ozeandekaden Komitees www.ozeandekade.de bietet die Möglichkeit, sich als **Partnerorganisation anzumelden**, um als Unterstützer der Ozeandekade auch auf unserer Webseite sichtbar zu sein. Alle Interessierte können sich auf dieser **Webseite eintragen**, um stets informiert zu bleiben. Wir möchten auch die vielfältigen Veranstaltungen unserer Netzwerkpartner, die zum Thema Meere und Ozean angeboten werden, auf der Webseite veröffentlichen und bekannt machen.

Die Ozeandekade wird über Social Media in der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Sie erreichen uns über **Facebook, Instagram, Twitter, youtube**.

Seit Neuestem gibt es auch die Ozeandekade auf TikTok gestaltet von den „Ozeankindern“ Patricia und Mirco. Wir freuen uns über Anregungen für Beiträge oder Themen; Vorschläge senden Sie bitte an lochte@deutsche-meeresforschung.de.

Wir freuen uns über „likes“ und bitten Sie, Beiträge mit anderen für eine größere Reichweite zu teilen.

ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT

Die Gesellschaft für Maritime Technik GMT war Partner des Maritimen Hauptstadtforums (MHF) „**UN-Dekade der Ozeanforschung und Beiträge der Meerestechnik**“, die am 3. Juni im digitalen Format stattgefunden hat. Das MHF informiert im Rahmen von Veranstaltungen Abgeordnete des Deutschen Bundestages, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden



und Organisationen sowie Interessierte über aktuelle Themen der maritimen Branche. Bei diesem 14. Maritimen After Work Club wurde die Ozeandekade der Vereinten Nationen von den Mitgliedern des Ozeandekaden Komitees Steffen Knodt, Gesine Meißner und Karin Kammann-Klippstein vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert.

Mit kurzen Videostatements von Arved Fuchs (Polarforscher) sowie Vertreterinnen und Vertretern von der Industrie wurde die besondere Bedeutung für die nachhaltige Nutzung der Meere verdeutlicht: Von der wissenschaftlichen Exploration über die technischen und ökologischen Herausforderungen bis hin zu den Möglichkeiten ressourcenschonender Nutzung des Ozeans. Steffen Knodt ordnete die besondere Bedeutung der Ozeandekade der Vereinten Nationen ein und stellte die Vision „*The science we need for the ocean we want*“ und die geplanten Aktivitäten vor. Gesine Meißner verwies abschließend auch auf die Mission Seestern 2030 und stellte klar, dass aus ihrer Sicht der Green Deal nicht ohne Blue Deal geht. Arved Fuchs berichtete über seine bevorstehende Expedition OCEAN CHANGE 2021/2022, welche derzeit mit der „Dagmar Aaen“ – ein sogenanntes „Ship of Opportunity“ – die Veränderungen im Golfstrom als eine der größten Wärmepumpen der Erde und mögliche Auswirkungen auf Land und Küstenbewohner erforscht. Stefan Marx (Geschäftsführer SubCTech) rüstet als einer von mehreren Industriepartnern der Ocean Change Expedition die „Dagmar Aaen“ mit Messsystemen aus und stellte in seinem Vortrag dem MHF kurz die im Einsatz befindlichen Systeme und deren Möglichkeiten auf weiteren „Ships of Opportunity“ vor.

→ **14. Maritimer After Work Club Nachbericht**
→ **zur OceanChange Expedition.**

ARBEITSKREIS WISSENSCHAFT

Der Arbeitskreis Wissenschaft ist gemeinsam mit dem Zukunftsforum Ozean der Deutschen Meeresforschung etabliert worden. Die anlaufende Arbeit wird sich insbesondere mit der Erarbeitung eines Aktionsplans der Wissenschaft für die Ozeandekade befassen. Durch die KDM und DAM als Dachverbände der Meeresforschung ergeben sich die Möglichkeiten Synergien zwischen den Aktivitäten der Forschung und den Programmen und Projekten der Ozeandekade zu schaffen.

ARBEITSKREIS POLITIK

Die Ozeandekade war auch Thema im Bundestag. Am 11. Juni 2021 fand ein fraktionsübergreifendes Parlamentarisches Webinar zur Ozeandekade statt, in welchem Gesine Meißner, Karin Kammann-Klippstein und Martin Visbeck den interessierten Parlamentariern aus den Fraktionen u.a. die Ziele der Ozeandekade näherbrachten und die Visionen für eine Integrierte Meerespolitik erläuterten. Das Webinar stieß auf großes Interesse. So waren Abgeordnete und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus fünf Fraktionen vertreten, die auch Bereitschaft signalisierten, nach der Wahl an diese Veranstaltung anzuknüpfen. Im Nachgang wurde eine Kleine Anfrage zu den Aktivitäten der Bundesregierung im Rahmen der Ozeandekade gestellt. In dieser wurde u.a. nach Intentionen der Bundesregierung zur Einrichtung eines begleitenden Ressortkreises für die Ozeandekade und zur Benennung eines „Beauftragten für Meeresschutz“ gefragt. Die Kleine Anfrage, sowie die Antworten der Bundesregierung finden sie **hier**. Die Antwort liegt mittlerweile vor und bietet zumindest eine gute Gelegenheit, nach der Wahl daran anzuknüpfen.



ARBEITSKREIS BILDUNG UND GESELLSCHAFT

Die positive Resonanz zur **Eröffnung der Ozeandekade am 2. Juni** ermutigt uns, solch eine Podiumsveranstaltung zu wiederholen. Thematisch zugeschnitten auf verschiedene Zielgruppen sollen ein bis zwei Veranstaltungen pro Jahr durchgeführt werden. Die Anzahl der Menschen, die sich bei der Ozeandekade gern einbringen möchten, erhöht sich erfreulicherweise stetig. Mit Vertreterinnen und Vertretern von ARTPORT, OceanMind, IOC/UNESCO sind schon einige Mitstreitende zu uns gestoßen. Mit Melati Wijzen (Begründerin ByeByePlasticBags), André Wiersig (Extremschwimmer), Julia Schnetzer (OceanPlasticsLab) und Andrea Rösch (MINT-Initiative) gibt es weitere Interessenten, die wir gern in unsere Arbeit einbinden wollen. Wir sind offen für weitere Beiträge und Ideen, wie wir die Bedeutung des Ozeans global und für jeden Einzelnen unserer Gesellschaft näherbringen können.

Der Fachbereich Chemiesdidaktik der Universität Osnabrück hat Anfang Juli in Zusammenarbeit mit Rotary ein bundesweites Make@Thon für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 zum Thema Mikroplastik durchgeführt. Ziel war es, einen kurzen kreativen Filmbeitrag zur Bewältigung des Plastikproblems zu erstellen. Die besten Beiträge wurden prämiert. Gesine Meißner war sowohl im Planungsteam als auch mit einem Vortrag über die Ziele der Ozeandekade und die Plastikbelastung der Meere beteiligt. Außerdem gehörte sie gemeinsam mit Steffen Knodt der Jury an. Aufgrund der großen Nachfrage wurde eine Fortsetzung in Aussicht gestellt.

ARBEITSKREIS VERANSTALTUNGEN

Ab sofort sammelt der Arbeitskreis Veranstaltungen rund um die Ozeandekade international und in Deutschland in einem zentralen **Kalender**. Bitte schicken Sie uns Informationen zu Ihrer Veranstaltung, die Beiträge können hier eingereicht werden.

ARBEITSKREIS RESSOURCEN UND FINANZEN

Die Ozeandekade verfügt über keine eigenen Finanzen. Daher freuen wir uns über jede Art von Sponsoring für die Durchführung unserer Aktivitäten. Wir stehen in Verhandlung mit interessierten Kooperationspartnern – Unternehmen und auch Stiftungen. Darüber hinaus haben wir eine Möglichkeit gefunden, Spenden gegen Spendenbescheinigung entgegenzunehmen. Einige Spenden sind bereits eingegangen. Bei Interesse, unsere Arbeit auf diese Weise zu unterstützen, wenden Sie sich gern an den Vorstand unter vorstand@ozeandekade.de.

SIE MÖCHTEN SICH AN DER OZEANDEKADE BETEILIGEN?

Für die erfolgreiche Umsetzung der Dekade in Deutschland wollen wir alle Institutionen und Organisationen mitnehmen, die einen Beitrag leisten können und wollen. [Registrieren Sie sich hier als Netzwerkpartner](#).

Sie planen eine Veranstaltung im Zusammenhang mit der Ozeandekade? [Teilen Sie uns ihre Veranstaltung mit](#). Wenn Sie das möchten, machen wir Ihre Veranstaltung auf unserer Seite bekannt.

[Registrieren Sie sich hier](#), um über die Aktivitäten des Ozeandekaden Komitees informiert zu werden.